

Jungwinzer treffen EU-Agrarausschuss BBL-Winzer kämpfen weiterhin für den Anbaustopp

DURBACH. Am Mittwoch den 14. September diesen Jahres haben sich die Jungwinzer des BBL wieder für die Erhaltung des Anbaustopps stark gemacht!

Europaabgeordnete Elisabeth Jeggle lud den EU-Agrarausschuss zu einer Weinbaukonferenz mit Winzern aus dem Elsaß und Südbaden ein. Auf der Halbtagesfahrt besuchten die Abgeordneten, deren Mitarbeiter und Vertreter der Oberrheinkonferenz, des MLR und der Weinbauverbände den Weinbaubetrieb Pierre Becht im Elsaß. Neben der Besichtigung des Betriebes wurde Wein gelesen und über die Vor- und Nachteile der Pflanzrechtregelung diskutiert. Am späten Nachmittag machte sich die Gruppe Richtung Durbach auf, um sich die Steillagen anzusehen und mit Genossenschaftswinzern ins

Gespräch zu kommen. Außerdem wurde die Winzergenossenschaft Durbach besichtigt, in deren Räumlichkeiten abschließend diskutiert wurde.

Für die Jungwinzerschaft ergriff Martin Linser das Wort, der allen Beteiligten mit einer emotionalen Rede verdeutlichte, was der Anbaustopp für die Region bedeuten würde. Um den Standpunkt der Jungwinzer weiterhin zu untermauern, wurde das zweisprachige Positionspapier auf den Tischen ausgelegt und von den teilnehmenden Personen gut angenommen.

Außerdem konnten an diesem Abend gute Kontakte geknüpft werden, damit das Thema Anbaustopp weiterhin in der Diskussion bleibt.

Michaela Schöttner



Weinbau



Viel Spaß hatte der EU-Agrarausschuss bei der Weinlese im Elsaß. Die war Programmpunkt bei der Weinbaukonferenz, zu der die EU-Abgeordnete Elisabeth Jeggle eingeladen hatte.